

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH		
Straße	Hauptstraße 136a		
PLZ, Ort	53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler		
Telefon	02641 9058-0	Fax	
E-Mail		Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 260827_0010_Los404

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
☒ in Textform
☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Landskroner Straße 156

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Heppingen - VE404 Estrich und Fliesen

Das Feuerwehr-Gerätehaus der Feuerwehr Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Heppingen, wurde durch das Flutereignis im Jahr 2021 irreparabel beschädigt, sodass ein Ersatzneubau an einem neuen Standort erforderlich ist.

Als Ersatzneubau der Feuerwehr Heppingen entsteht nun auf einem Grundstück an der Landskroner Straße ein zweigeschossiges Gebäude mit einer Bruttogrundfläche von ca. 728 m².

Die Ausschreibung beinhaltet Abdichtungs-, Estrich- und Fliesenarbeiten im gesamten Neubau der Feuerwehr Heppingen.

Die Ausführung erfolgt gemäß VOB/B und C sowie den einschlägigen DIN-Normen, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Netzbetreibers (Hochspannungstrasse) und besonderer Maßnahmen zum Hochwasserschutz.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 09.12.2026 (inkl. Arbeitsvorbereitung)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2027
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av281848>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Vergabestelle, siehe a)
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 Alle in 216 geforderten Unterlagen außer Angebotsschreiben 213

☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 27/8/26 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am _____

p) Adresse für elektronische Angebote<https://plattform.aumass.de>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 27/8/26 um 14:00 Uhr

Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

s. Formblatt 214

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

in den Vergabeunterlagen enthalten

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle beim MTEK, Stiftsstr. 9, 55116 Mainz, vergabepuefstelle@mtk.rlp.de